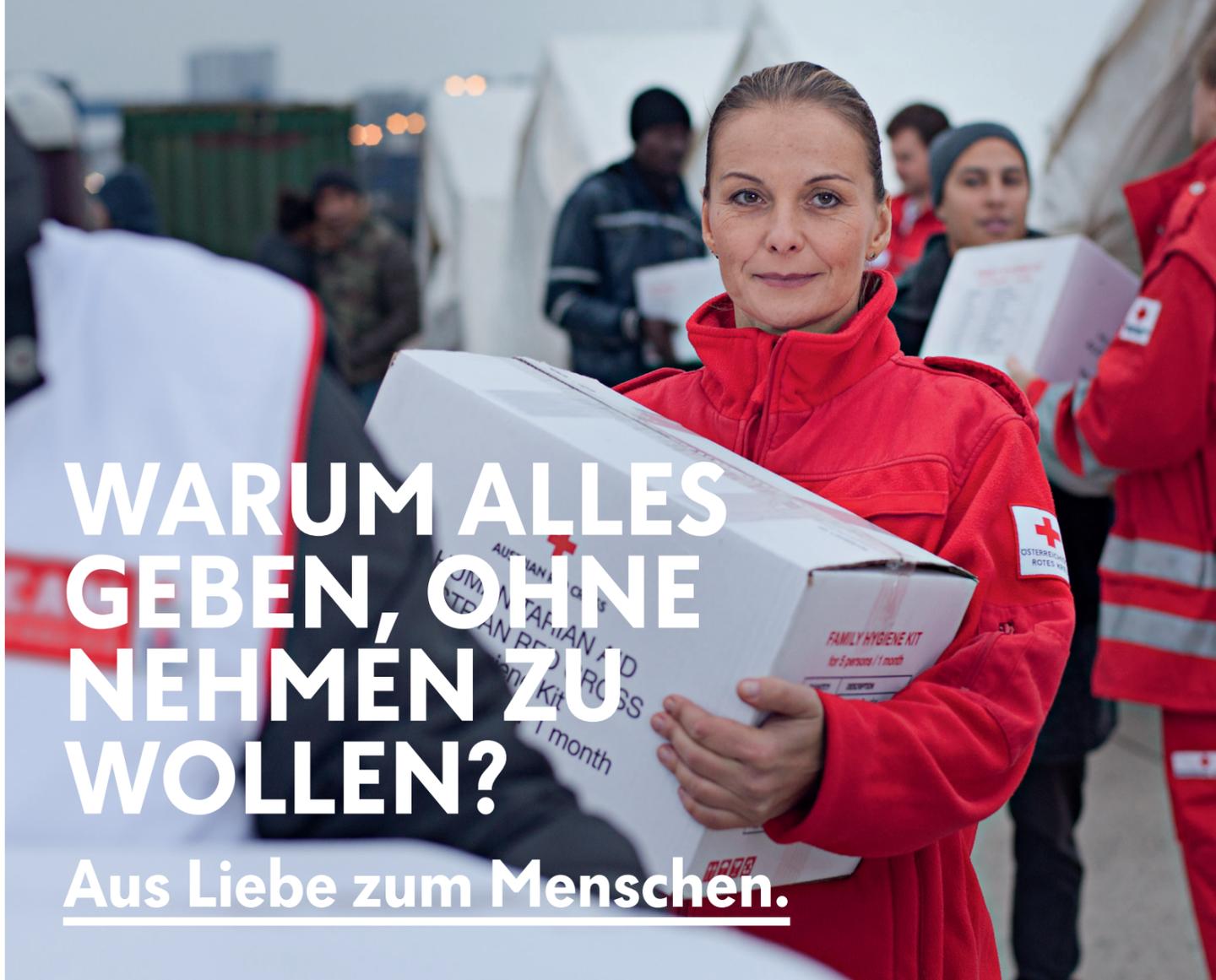


DAS JAHR 2015 IN ZAHLEN

4.236	Freiwillige Mitarbeiter
999	Berufliche Mitarbeiter
302	Zivildienstler
73.203	Unterstützende Mitglieder und Spender
8	Bezirksstellen
29	Dienststellen
978.587	Ehrenamtliche Stunden
320.000	Betreute Transitflüchtlinge
243.668	Patienten
213.924	Rettungsdiensteinsätze und Krankentransporte
5.466.196	Gefahrene Kilometer
3.472	Flugrettungseinsätze
33.210	Blutspenden
12	Seniorenwohnhäuser
213.164	Zugestellte Speisen durch Zuhause Essen
948	Betreute Menschen bei der Mobilen Krankenpflege
352	Betreute Asylwerber
2.384	Rufhilfe-Klienten
22.721	Geschulte Ersthelfer und ausgebildete Mitarbeiter
483	Jugendliche in den Jugendgruppen
370	Schulen mit Vertretern des Jugendrotkreuzes



WARUM ALLES
GEBEN, OHNE
NEHMEN ZU
WOLLEN?

Aus Liebe zum Menschen.

Aus Liebe zum Menschen.



LANDESVERBAND SALZBURG



JAHRESBERICHT 2015

Aus Liebe zum Menschen.



Das Jahr der Flüchtlinge

Das Jahr 2015 wird dem Roten Kreuz in Erinnerung bleiben. Hunderttausende Menschen sind auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung und auf der Suche nach einem besseren Leben durch Salzburg gereist – manche sind gekommen, um zu bleiben.

Bei der Versorgung der Transitflüchtlinge haben die Rotkreuz-Helfer monatelang großartiges Engagement gezeigt: Was an Logistik und an persönlichem Einsatz geleistet wurde, beweist die enorme Einsatzstärke, die vor allem von den ehrenamtlichen Rotkreuz-Helfern getragen ist. Die Asylwerber-Betreuung, die im Jänner mit einem Übergangsquartier in der Stadt Salzburg begann, hat sich bis zum Jahresende zu einem fordernden Leistungsbereich über alle Rettungsbezirke entwickelt. Zudem hat das Rote Kreuz mit dem Konzept der Holzhäuser einen Meilenstein bei der längerfristigen Unterbringung von Asylwerbern gesetzt. Auch die Grundaufgaben des Roten Kreuzes wurden in bewährter Weise und Qualität verrichtet. Aus alledem resultiert eine äußerst positive Bilanz der Menschlichkeit.

Mein persönlicher Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Förderern, Unterstützern und Partnern, die dies möglich gemacht haben. Mit Ihren wertvollen Beiträgen kann sich das Rote Kreuz Salzburg auch weiterhin für Menschen in Not einsetzen.

Herzlichen Dank.

Ihr

MedR Dr. Werner Aufmesser
Präsident



IMPRESSUM: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg, Sterneckstr. 32, 5020 Salzburg, Tel.: +43/662/8144-0, E-Mail: landesverband@s.rotekreuz.at, www.s.rotekreuz.at. ZVR-Zahl: 015773054. Für den Inhalt verantwortlich: Tanja Reitmeier, Grafik: Melanie Weinhart, Fotos: ÖRK. 1. Auflage 2016

DAS JAHR 2015 IM ZEITRAFFER

JÄNNER

1. ASYLQUARTIER

Auf Ansuchen des Landes Salzburg übernimmt das Rote Kreuz die Betreuung asylwerbender Menschen. Die Riedenburg Kaserne, als erstes Rotkreuz-Asylquartier, öffnet im Jänner ihre Tore. Für ein Jahr finden dort 54 Männer ihr vorübergehendes Zuhause.

FEBRUAR



Die Ausbildungsakademie hat ein Rekordjahr hinter sich: Rund 14.700 Teilnehmer haben einen der über 1.000 abgehaltenen Erste-Hilfe-Kurse besucht.

MÄRZ

JUGENDROTKREUZ

Mit dem projektXchange fördert das schulische Jugendrotkreuz einen wertfreien Umgang mit anderen Kulturen. Menschen mit Migrationshintergrund besuchen als Botschafter Salzburger Schulen und geben eine wertvolle Hilfestellung für vorurteilsfreie Begegnungen.

NOTFALLDIENST

Erstmals in Österreich können dank Telemetrie flächendeckend im ganzen Bundesland die EKG-Daten eines Herzinfarktpatienten direkt vom Notfallort zum Herzspezialisten in das Krankenhaus übertragen werden. Der Kardiologe wertet die Patientendaten aus und informiert umgehend den Notarzt vor Ort über die weiteren Therapiemaßnahmen.



Erstmals hat das Rote Kreuz Transitflüchtlinge am Salzburger Hauptbahnhof versorgt. Bis zum Jahresende betreuten rund 2.800 Rotkreuz-Mitarbeiter die Durchreisenden. Dabei wurden mehr als 27.500 Hilfeleistungen erbracht.

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

APRIL



Künftig gibt es die Möglichkeit im Rettungsdienst ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren. Ziel ist der Erwerb von Fertigkeiten für soziale Berufsfelder.

KINDERBETREUUNG

Die Rotkreuz-Krabbelgruppe Kinderwelten wird vom Familienministerium ausgezeichnet. Die Krabbelgruppe wurde als besonders innovativ und pädagogisch hochwertig beurteilt. Im Bereich der Betreuungseinrichtungen für Kinder ist sie ein Vorzeigeprojekt für ganz Österreich.

OKTOBER

MAI

PFLEGE UND BETREUUNG

Die Marktgemeinde Mattsee übergibt die Betriebsführung des Seniorenzentrums „Haus Weyerbucht“ an das Rote Kreuz. Mit zwölf Seniorenwohnhäusern ist die Hilfsorganisation der größte private Anbieter für Pflege und Betreuung im Bundesland Salzburg.



Die ersten Holzhäuser für die längerfristige Unterbringung von Asylwerbern sind bezugsfertig. In Seekirchen und in Tamsweg wurden je zwei Häuser für 76 Menschen errichtet.

NOVEMBER

JUNI



Jetzt gibt es die Ruffhilfe auch für draußen. Bei einem gesundheitlichen Notfall reicht ein Knopfdruck auf dem Notrufarmband. Dank Satellitenortung wissen die Einsatzkräfte genau, wo sich der Hilfesuchende befindet.

24-STUNDEN-BETREUUNG

Weihnachten daheim: Das Rote Kreuz Salzburg erweiterte sein Angebot für Pflegebedürftige und bietet seit 2015 Jahr auch die 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden an. Möglich macht das eine Kooperation mit der renommierten Organisation „Altern in Würde“.

DEZEMBER